

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY - AM WOCHENENDE BEGINNT DIE HALLEN-BUNDESLIGA DER HERREN / TSMH WILL WIEDER INS FINAL FOUR, MHC MINDESTENS INS VIERTELFINALE

Zum Start gleich das Mannheimer Derby

06. Dezember 2019 | Autor: and



Lukas Stumpf (MHC v.l.), Nicolas Proske (TSMH) und Teo Hinrichs standen sich bereits in der Vorbereitung gegenüber. Am Sonntag geht es um Punkte.

© Binder

MANNHEIM. Für die Herren des TSV Mannheim Hockey und des Mannheimer HC beginnt an diesem Wochenende die Saison in der Hallenhockey-Bundesliga. Bereits am Sonntag um 14.30 Uhr werden sich die beiden Stadtrivalen in der Irma-Röchling-Halle auf dem MHC-Gelände zum Derby gegenüberstehen, doch davor steht für die beiden Kontrahenten erst noch das jeweils erste Saisonspiel auf dem Programm. Der amtierende Deutsche Vizemeister TSMH hat dabei am Samstag (17 Uhr) den SC Frankfurt 1880 unter dem Fernmeldeturm zu Gast, während die MHC-Herren (Samstag, 17 Uhr) zum Auftakt den HC Ludwigsburg am Neckarplatt empfangen.

„Wir haben uns das Ziel gesetzt, wieder ins Final Four einzuziehen, da die Teilnahme 2019 dort eine der besten Erfahrungen in unser aller Hockey-Leben war“, berichtet Carsten-Felix Müller, der bei den TSVMH-Herren gemeinsam mit Alexander Vörg das Trainergespann bildet. In der vergangenen Hallenrunde endete die Reise der Schwarz-Weiß-Roten erst im DM-Finale, das mit 4:6 gegen den Club an der Alster Hamburg verloren ging.

Auch die MHC-Herren haben sich für die bevorstehende Hallenrunde viel vorgenommen, vor allem da der Deutsche Meister von 2010 und Vizemeister 2017 in der vergangenen Spielzeit mit Platz drei in der Südgruppe erstmals seit dem Aufstieg in die Hallenhockey-Bundesliga das Viertelfinale verpasste. „Für uns gilt es jetzt erst mal, das Viertelfinale zu erreichen. Das letzte Jahr hat gezeigt, wie eng und schwer die Süd-Liga ist“, sagt MHC-Coach Matthias Becher, der den Blau-Weiß-Roten aber durchaus auch mehr zutraut. „Das Derby am Sonntag wird von ganz alleine etwas Besonderes, denn der TSV zwingt uns, gut zu spielen“, blickt der MHC-Trainer auf den stadinternen Vergleich, der auch beim Lokalrivalen natürlich das Thema Nummer eins ist.

Rückschlag für Danny Ngyuen

So wurden vom TSVMH Torhüter Alexander Stadler und Paul-Philipp Kaufmann bereits für den erweiterten Olympiakader nominiert, während Moritz Rothländer dem Olympia-Perspektivkader und Nils Grünenwald dem Kader für die FIH Pro League ohne Olympiaperspektive zugeordnet wurde. Beim MHC scheint hier das Bild schon klarer zu sein, denn Teo Hinrichs, Linus Müller und Justus Weigand (alle drei wurden in den Olympia-Perspektivkader berufen), sowie Raphael Hartkopf (Kader für FIH Pro League) werden in der Halle wohl alle für den MHC auflaufen.

Hart getroffen hat es beim MHC indessen Nationalspieler Danny Ngyuen, der sich nach seiner im Oktober erlittenen Handverletzung noch im Genesungsprozess befindet und sich nun nur noch im Kader für die FIH Pro League ohne Olympiaperspektive wiederfindet.

© Mannheimer Morgen, Dezember, 06.12.2019

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-zum-start-gleich-das-mannheimer-derby-_arid,1566602.html